

To be a Girl one Week

Eine Woche ein Mädchen sein (Sasuke x Naruto)

Von xXrainbowflowerXx

Prolog: Die Wette

Prolog: Die Wette

„Tja Naruto, sieht so aus als hättest du die Wette verloren“, flötete der weißhaarige amüsiert.

„Das kann doch gar nicht wahr sein! Du hast bestimmt geschummelt, Ero-Sennin!“, schimpfte der Blonde eingeschnappt, denn ab Anfang nächster Woche musste er eine Woche lang als Sexy-no-Jutsu in Konoha herumlaufen.

Dazu musste er sich natürlich auch weiblich kleiden und ein wenig Schminke auflegen und den Sannin auf seinen Saufgelagen begleiten.

~*~Flashback~*~

Naruto kam gerade von „Ichirakus Ramen“, denn dort war er vor ungefähr einem Monat als Aushilfe eingestellt worden. Seinen Lohn verdiente er meistens für seine täglichen Schüsseln Ramen.

Nun war er auf dem Weg nach Hause. Satt und vollgeessen taumelte er durch die Straßen.

Plötzlich hörte er jemanden kreischen und kurz darauf preschte ein weißhaariger Mann an ihm vorbei.

„War das nicht gerade...?“, fragte sich Naruto und wurde in dem Moment von einer Horde erzürnter Frauen überrollt.

„Eindeutig...“, murmelte er noch gequetscht bevor er sich aufrappelte um den Mann mit den weißen langen Haaren abzufangen, indem er eine Abkürzung nahm.

Der Weiberheld war inzwischen immer noch auf der Flucht und bog bei der nächsten Kreuzung rechts ein.

Es war eine Sackgasse, aber das war kein Problem für einen Ninja wie ihn.

Er sprang einfach über den hohen Holzzaun am Ende der Sackgasse und atmete erleichtert aus, als er plötzlich von der Seite angetippt wurde und ihn ein blondhaariger Junge fragte: „Du kannst es einfach nicht lassen, was Ero-Sennin?“

„Naruto!“, rief er überrascht, „wie kommst du... Naja, du bist, aber eigentlich auch nicht besser!“, meinte Jiraya.

„Wie meinst du das, alter Mann?“

„Nenn' mich gefälligst nicht so! Und wetten du schaffst es nicht an einem Tag keine einzige Schüssel Ramen zu essen?“, provozierte ihn der Sannin.

„Ph, das schaff ich locker, woll'n wir wetten?“, entgegnete Naruto.

„Meinetwegen... Ab jetzt genau 24 Stunden! Ich werde dich schön überwachen!“

„So schwer wird's schon nicht werden... Ich werde mich am besten mit ein bisschen Training ablenken“, redete Naruto vor sich hin und verschwand in Richtung Wald.

Er trainierte noch bis es dunkel wurde und trottete dann erschöpft und hungrig nach Hause.

Um seinen Lieblingsimbiss ging er vorsichtshalber einen großen Bogen.

Zuhause angekommen aß er dann etwas von dem Gemüse, das Kakashi ihm letztens vorbeigebracht hatte, mit der Begründung, es sei ungesund, sich nur von Ramen zu ernähren.

Jedoch würgte er es eher herunter, denn er hasste Gemüse mehr als alles andere und der Lebensmittelladen befand sich leider in der Nähe vom „Ichiraku's Ramen“, sodass er durch den Umweg dort nicht mehr vorbei kam.

Um nicht mehr ständig an seinen geliebten Ramen denken zu müssen, legte er sich kurzerhand ins Bett und schlief ein.

Am nächsten Tag hielt er es nicht mehr aus. Ständig dachte er daran, wie er sich jetzt heißes Wasser aufsetzen würde um sich sein Leibgericht zubereiten zu können.

Als er dann auch noch von Iruka eingeladen wurde, da dieser bemerkt hatte wie trübsinig der kleine war, konnte er sich nicht mehr zurückhalten.

Zu seinem Unglück, denn sofort tauchte der Bergeremit auf und verdonnerte ihm eine ganze Woche als Mädchen herumzulaufen.

~*~Flashback – Ende ~*~

Das ganze hätte seinen Alltag drastisch beeinflusst, wenn er zum Beispiel so zum Training gehen müsste, aber der Blonde hat, um kein Risiko einzugehen, extra die Woche ausgewählt in der Kakashi auf eine lange, wichtige Mission musste.

Das einzigste was Naruto noch Sorgen bereitete, war sein Job bei Ichiraku.

Was würde wohl sein Chef sagen, wenn er dort plötzlich als Mädchen aufkreuzen würde?

Das Einkaufen gehen und ähnliches in Mädchengestalt würde ihn schon nicht umbringen, hoffte er jedenfalls.

Doch irgendjemand dort oben, schien es Freude zu bereiten ihn zu quälen...

~~~~~  
~~~~~

Weiter geht es mit Kapitel 1: Begegnung